

Quelle: Dast-Kunadt et al. (2019). Narren geben ein letztes

Mal Gas. *Pforzheimer Zeitung*, 55 (06.03.2019), 18.



Unter viel Trommelwirbel und Fackelschein trugen die Schömberger Narren und befreundete Zünfte die Hexen zum Scheiterhaufen.

FOTO: MEISTER

Narren geben ein letztes Mal Gas

- In Wildbad feiert eine Gruppe um Bürgermeister Mack auf dem Sommerberg.
- In Langenbrand sollte die Fasnet verbrannt werden, in Höfen strahlen Kinder.

**NICOLE BIESINGER, STEFAN MEISTER
UND YVONNE DAST-KUNADT**
BAD WILDBAD/SCHÖMBERG-
LANGENBRAND/HÖFEN

Zum Faschingsfinale führt Bad Wildbad eine „Kurkarte für Waldbader auf dem

Regen macht Feuer zunichte

Der Wettergott war den Narren in dieser Faschingssaison nicht wohlgesonnen. Trotz den widrigen Umständen ließen es sich die Schömberger Narren und „Hanselen“ dennoch nicht nehmen und verabschiedeten sich traditionell in die Fastenzeit. Mit tiefen Trommelrhythmen und einem Fackelzug wurden gleich zwei Hexen zum Scheiterhaufen getragen. Wehmut und Gejammer konnten die Strohhexen nicht vor ihrem Schicksal retten und sie mussten sich dem strengen Urteil beugen.

Unter den Blicken der Schömberger Narren und zahlreichen befreundeten Zünften entzündete der Scharfrichter das Feuer. Doch der strömende Regen brachte nicht nur nasse Klamotten, sondern verhinderte ein großräumi-

ges Entflammen des Scheiterhaufens. Selbst eine große Stichflamme konnte den Hexen nicht den Garaus machen. Dennoch tat dies dem Spektakel keinen Abbruch und die Narren beendeten ihre erlebnisreiche Kampagne und freu-

en sich auf die kommende Narrenteil.